



*FREIE KRONPRINZENKÖGER  
WÄHLER VEREINIGUNG*

**FKW**

## **Einladung zum Pfingstfest**



**am PFINGSTSONNTAG, den 19.05.2013,**

**ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**zu einem gemütlichen Beisammensein für die ganze Familie  
bei Alwin Sals (Montagehalle) an der Mittelstraße**

*Mit viel Musik und einem Würfelspiel, sowie für die kleinen Gäste Ponyreiten, Hüpfburg, Spielanlage neben der Halle und vieles mehr, sorgen wir auch für das leibliche Wohl in Form von Kaffee & Kuchen, sowie Fassbier und Grillwurst usw.*

*Jeder, **wirklich jeder**, ist eingeladen dabei zu sein, aber auch beim Helfen und/oder Planen. Wir schauen nicht auf die Parteizugehörigkeit. Es geht uns lediglich um eine Wiederbelebung einer alten Tradition und um einen schönen gemeinsamen Sonntag.*

## **Schulstandort Kronprinzenkoog attraktiv gestalten**

### **....um ihn zu erhalten !**

Immer wieder haben wir auf das Thema Schule hingewiesen. Hierbei ist es uns wichtig den Standort Kronprinzenkoog zu erhalten, d.h. wir kämpfen für die Marschenschool. Leider gab es auch in den letzten Gemeinderatssitzungen keine Diskussionen über eine zukünftige attraktive Schulgestaltung unserer Marschenschool.

Man verwies stets nur auf die unsichere Zukunft der Schule.

Um auch weiterhin für den Erhalt einzustehen, möchten wir den Vorschlag des Schulleiters Brast, den Eingangsbereich auszubauen ( nach dem Brand für gut befunden und wenig später verworfen ) unterstützen. Wenn eine solche Idee aber unsere Schule noch ein wenig attraktiver macht, warum denn nicht ?

In diesem Zusammenhang werden wir den Erlös aus der Pfingstveranstaltung zu Gunsten eines Vorbaus der Marschenschool spenden. Wir werden Spenden sammeln in der Hoffnung, einen Grundstein für dieses Vorhaben zusammen zu bekommen.

Jede Idee, jede Unterstützung kann nur helfen, unsere Marschenschool zu erhalten.

## **Stolperfalle**

Über die Fahrrad- und Gehwege ( auch die des Friedhofs ) haben wir ebenfalls mehrfach berichtet. Wir wollen nicht nur kritisieren. Unser Vorschlag wäre hier, die beanstandeten Flächen kurzfristig zu reparieren, schließlich „...kann die Gemeinde sich wieder etwas leisten...“! Warum also nicht in sichere Wege investieren ? Andere Gemeinden wie z.B. Eddelak machen es uns vor.

Frostschäden und Baumwurzeln sprengen an diversen Stellen die Fahrbahnen. Statt diese zu verwalten, sollte man sie ausbessern. Es handelt sich hier nicht um „Großprojekte“, sondern um durchaus umsetzbare Ausbesserungen, die auch notwendig sind.

Es wäre auch schön, die Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses so zu terminieren, dass auch viele Bürger/Innen daran teilnehmen können, 14.00 Uhr ist etwas früh. Danke !

## **Ein Argument für die FKW: Bürgernähe**

Ein Gemeinderat ist für alle Bürger/Innen da, nicht nur für einzelne Gruppen und/oder Interessenverbände. Um auch in der Gemeinde an sich Akzeptanz zu erfahren, sollte Transparenz und Glaubwürdigkeit eine Selbstverständlichkeit sein.

Wir setzen uns für mehr Gemeinderatssitzungen und Öffentlichkeitsarbeit ein. Außerdem regen wir an, jeweils einen Vertreter/In der Jugendlichen als auch der Senioren bei diesen Sitzungen einzuladen, um deren Sicht- und Hinweise mit einzubeziehen. Sie hätten zwar kein Stimmrecht, könnten aber beratend dem Bürgermeister zur Seite stehen. Wir sind der Auffassung, dass mehrere Meinungen nur konstruktiv sein können um eine Gemeinde fair und umsichtig zu führen. Auch setzen wir uns für mehr Aktivitäten ein, sei es Flohmarkt, Koogfest oder andere Formen der Gemeinsamkeit. So wird Gemeinschaftsleben und Zusammenhalt gefördert.

**Ein Grund mehr, am 26. Mai 2013 bei der Kommunalwahl die FKW zu wählen.**